



VW muss endlich die Verantwortung für den Dieselskandal übernehmen

Pressemitteilung von Ingrid Remmers, 12. April 2018

„Um die tiefen Kratzer und Beulen im Image von VW zu beseitigen, reicht eine personelle Erneuerung nicht aus. Ein Neubeginn kann nur gelingen, wenn VW den Dieselskandal konsequent aufarbeitet und für die betrogenen Dieselfahrer endlich Verantwortung übernimmt. Matthias Müller hinterlässt seinem Nachfolger eine große Baustelle“, erklärt Ingrid Remmers, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, mit Blick auf den bevorstehenden Chefwechsel bei VW. Remmers weiter:

„Bisher müssen die Bürgerinnen und Bürger für die Manipulationen des Autokonzerns geradestehen. Sie müssen die Zeche für drohende Dieselfahrverbote und den Werteverlust ihrer Fahrzeuge begleichen. Eine Hardware-Nachrüstung ist die einzige Möglichkeit, die Emissionen von Dieselfahrzeugen auf das nötige Maß zu reduzieren, und diese muss auf Kosten des Autokonzerns stattfinden. Die Jahresbilanz von VW zeigt, dass das Geld dafür da ist. Einen neuen Aufbruch bei VW wird es erst geben, wenn der neue Konzernchef Diess endlich Verantwortung für die

Gesundheit der Menschen, für unsere Umwelt und für die geprellten Autokäufer übernimmt.“